

Rotes Kreuz Niederösterreich erhält neue Notarzteinsatzfahrzeuge

Beitrag von „Blackhawk“ vom 18. Dezember 2007 um 08:00

Die ersten NEF der neuesten Generation vom Typ VW Touareg wurden übergeben

Das Rote Kreuz Niederösterreich hat mit heutigem Tag eine neue Generation von Notarzteinsatzfahrzeugen (NEF) in Dienst gestellt. Bei den neuen Fahrzeugen handelt sich es um 10 VW Touaregs R5 TDI D-PF mit einheitlichem Aufbau, die sämtliche Vorgängermodelle sukzessive ablösen werden. Zum Einsatz kommen werden die Fahrzeuge in Retz, Raabs, Groß Enzersdorf und Pöggstall. Bei der Firma Dlouhy, einem langjährigen Partner wurden heute die ersten Fahrzeuge an Vertreter des Roten Kreuzes Niederösterreich übergeben. „Für die Wahl der Fahrzeuge war vor allem die passive Sicherheit ausschlaggebend“, erklärt der niederösterreichische Landesrettungskommandant Ing. Fritz Eigenschink.

Die NEF haben hochmoderne Technik an Bord. Dazu gehört unter anderem eine Menge an Geräten zur Patientenüberwachung und Medikamente, die in Platz sparenden aber überschaubaren und handlichen Schränken untergebracht sind. In der Fahrerkabine ist neben der üblichen Ausstattung wie etwa der Funktechnik auch ein Navigationssystem eingebaut. Besonderer Wert wurde auch auf eine einheitliche Ausstattung und Anordnung gelegt, so dass die Einsatzkräfte in jedem Fahrzeug an gleicher Stelle Material und Medikamente vorfinden.

Auffallend ist aber auch die neu gestaltete Fahrzeugbeklebung. Angepasst an das Corporate Design des Österreichischen Roten Kreuzes werden die neuen Fahrzeuge in Zukunft unverwechselbar aussehen. „Das neue Design soll gleichzeitig auch Modernität, Dynamik und Flexibilität ausdrücken, Attribute die die weltweit größte humanitäre Hilfsorganisation auszeichnen“, so Eigenschink. Von der ehemaligen „Streifenbeklebung“ wird komplett abgegangen, da sich die Fahrzeuge mit diesem Aussehen nicht mehr eindeutig als Rotkreuz-Fahrzeuge präsentierten.

Neben den neuen Notarzteinsatzfahrzeugen wurden dem Roten Kreuz auch zwei Sonderfahrzeuge für die Bezirksstellen Korneuburg und Wr. Neustadt übergeben. Die ersten beiden Notarzteinsatzfahrzeuge werden am Sonntag, den 9.12.2007 in Retz und Raabs feierlich von Landesrat Wolfgang Sobotka und Willi Sauer, Präsident des niederösterreichischen Roten Kreuzes in Dienst gestellt.

Notarzteinsatzfahrzeug - NEF

Das Notarzteinsetzfahrzeug ist eines der schnellsten und flexibelsten Rettungsmittel des niederösterreichischen Roten Kreuzes. Es bringt einen Notarzt und einen Notfallsanitäter gemeinsam mit modernem medizinischen Equipment rasch zum Patienten. Bei einem Einsatz wird das NEF gemeinsam mit einem Rettungswagen alarmiert. Am Notfallort arbeiten dann die Mannschaft des Rettungswagens und des NEF zusammen. Muss der Patient auf der Fahrt ins Spital vom Notarzt begleitet werden, so wechselt dieser einfach in den Rettungswagen. Bedarf der Patient keiner weiteren notärztlichen Versorgung, so ist das NEF sofort wieder für den nächsten Einsatz verfügbar.

Der medizinische Aspekt

Das NEF ist so eingerichtet, dass jeder Notfallsanitäter effizient darauf arbeiten kann, weil ihm das, für den Arbeitsablauf benötigte Material, praktisch „in die Hände fällt.“ Auch auf die Reduktion des Zuladegewichts wird geachtet. Ein zuviel an Material muss letztlich auch zum Patienten gebracht werden, was mitunter wertvolle Zeit kostet. Die Devise lautete daher: leichtes, stabiles Gerät, das zudem auf dem neuesten Stand der Notfallmedizin ist.

Auch Kleinigkeiten werden bedacht: so verfügt das NEF auch über eine Wärmebox für vorgewärmte Infusionen, oder aber auch über einen Kühlschrank um bestimmte Medikamente fachgerecht lagern zu können (z.B.: Insulin).

Das neue NEF ist auf die täglichen Belastungen des Rettungsdienstes ausgerichtet. Das heißt: Schränke, die auch schnelleres Fahren aushalten und dabei nicht aufgehen, Licht, das auch in der Nacht Medikamentenbeschriftungen lesbar macht und viele praktische Ablagefächer.

Der Sicherheitsaspekt

Bei der Wahl des Fahrzeugs muss sehr sorgfältig auf alle möglichen Gefahren während eines Einsatzes geachtet werden, denn das NEF ist immer vor Ort, wenn es um die Rettung eines Menschen in einer Gefahrensituation geht.

Besonderes Augenmerk wird auch auf die Umstände gelegt, mit denen das NEF bei seinen nächtlichen Einsätzen konfrontiert werden kann. Speziell dafür ist es rechts, links und hinten mit einer Umfeldbeleuchtung ausgerüstet.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. Dezember 2007 um 13:30

Hallo Günter,

was sind das für Felgen auf den beiden rechten Bildern, sehen der "Terra" recht ähnlich und sind wohl keine original VW.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Blackhawk“ vom 18. Dezember 2007 um 13:57

Zitat von Sittingbull

Hallo Günter,

was sind das für Felgen auf den beiden rechten Bildern, sehen der "Terra" recht ähnlich und sind wohl keine original VW.

Grüße von Stephan 

Ja, das dürften die Terra sein (Nachbau????)
Wer hätte die im Programm?

Wundert mich aber, da doch die 17" in der Erhaltung günstiger sind



Beitrag von „Grisu112“ vom 18. Dezember 2007 um 14:16

Hallo,

das könnte auch eine DEZENT-Felge sein.

Gruß Gerd